

NIEDERSCHRIFT

über die 22. öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Hönningen am Donnerstag, dem 21. März 2019, 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hönningen

Die Anwesenheitsliste kann auf Wunsch bei der Verwaltung eingesehen werden.

Der VORSITZENDE eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung zur Sitzung fest.

Des Weiteren gratulierte er allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Ferner bat der BEAUFTRAGTE den Rat, beim Tagesordnungspunkt 5 die Museumserweiterung der RömerWelt zu besprechen. Dieser Bitte kam der Rat nach.

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2029
2. Öffentlich – Rechtlicher Vertrag zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Hönningen durch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Linz am Rhein (Kooperationsvertrag)
3. Sachstand Kommunalreform
4. Sanierung der Römerwall Sporthalle
Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO
5. Auftragsvergaben
6. Beantwortung von Anfragen
7. Mitteilung der Verwaltung

FRAGESTUNDE:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen

Die Punkte 8 – 10 werden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Punkt 1: *Feuerwehrbedarfsplan für die Jahre 2019 bis 2029*

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde auf der letzten Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses ausführlich vorgestellt.

Die Fraktionen bedankten sich bei der Feuerwehr für die Erstellung des umfangreichen Bedarfsplanes.

Die CDU-Fraktion bat die Verwaltung einen Finanzplan für die nächsten 5 Jahre aufzustellen um einen groben Überblick der anfallenden Kosten zu erhalten. Dieser Bitte schloss sich die SPD-Fraktion an.

Verwaltungsseitig wurde zugesagt eine solche Aufstellung zu erarbeiten.

Von Seiten der CDU-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass die Brandmeldeanlagen des Seniorenzentrums Rheinbrohl und der Jugendherberge Leutesdorf nicht aufgeführt wurden. Verwaltungsseitig wurde zugesagt diese im Feuerwehrbedarfsplan darzustellen.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 120 (einstimmig):

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem vorliegendem Feuerwehrbedarfsplan zu. Eine Finanzaufstellung für die nächsten 5 Jahre soll den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 2: *Öffentlich – Rechtlicher Vertrag zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Feuerwehr der Verbandsgemeinde Bad Hönningen durch die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Linz am Rhein (Kooperationsvertrag)*

Der Entwurf des Kooperationsvertrages lag allen Ratsmitgliedern vor. Rückfragen seitens der Fraktionen wurden keine gestellt und folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 121 (einstimmig):

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem vorliegenden Kooperationsvertrag zu und ermächtigt den BEAUFTRAGTEN diesen zu unterzeichnen.

Punkt 3: *Sachstand Kommunalreform*

Der BEAUFTRAGTE teilte mit, dass das Ministerium in Mainz nach wie vor auf die finale Fassung des Gutachtens wartet, ebenso wie die VGV Unkel und Bad Hönningen.

Sobald die finale Fassung durch die Mittelrheinische Treuhand übermittelt wurde erfolgt eine umgehende Information über den neuen Verfahrensstand an die Ratsmitglieder.

Punkt 4: *Sanierung der Römerwall Sporthalle*
Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 48 Gemeindeordnung

Der Verbandsgemeinderat nahm Kenntnis von einer Eilentscheidung zur Sanierung der Römerwall - Sporthalle in Rheinbrohl. Diese war notwendig um mit den Maler- und Lackiererarbeiten zeitnah beginnen zu können und somit den Bauablauf für weitere Gewerke nicht zu beeinträchtigen.

Kenntnisnahme

Punkt 5: *Auftragsvergaben*

5.1. Neubau eines Feuerwehrhauses in Leutesdorf

hier: Auftragsvergaben, Gewerk Außenputz

Für das Bauvorhaben, Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Leutesdorf, wurde das Gewerk Außenputzarbeiten beschränkt ausgeschrieben.

Die geschätzten Kosten betragen 39.918,55 € und werden um 2.954,53 € unterschritten.

Es wurden 7 Angebote angefordert und 3 Angebote abgegeben.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 122 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, vorbehaltlich der Prüfung des Planungsbüros, für das Gewerk Außenputzarbeiten, den Auftrag in Höhe von 36.964,02 € brutto an die mindestfordernde Firma Gladki & Krissel, zu erteilen.

5.2.

Sanierung der Römerwallsporthalle in Rheinbrohl;

hier: Auftrag zur Vergabe der Außenanlagenarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gem. VOB § 3, wurden die Außenanlagenarbeiten für das Bauvorhaben, Sanierung der Römerwallsporthalle in Rheinbrohl, ausgeschrieben.

In Absprache mit den Mitgliedern des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses wurden in der Sitzung am 07.03.2019 die Arbeiten zu den Außenanlagen dahingehend erweitert, dass der Bereich vor dem Hausmeistereingang komplett mit Betonpflaster hergestellt werden soll um hier künftig bessere Abstellmöglichkeiten und weniger Pflegeaufwand zu erhalten.

Folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 123 (einstimmig):

Der Beauftragte für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen wird ermächtigt, in Absprache mit den Beigeordneten, den Auftrag an den Mindestbietenden Bewerber, vorbehaltlich der technischen und rechnerischen Prüfung, zu erteilen.

5.3.

Erweiterung des Römerweltmuseums sowie Erweiterung des Bürobereiches

Der VORSITZENDE informierte die Ratsmitglieder, dass der Anbau des Bürobereiches über LEADER gefördert werden kann. Die maximale Förderung liegt bei privaten Antragstellern bei 50%. Bei der Stiftung Caput Limitis handelt es sich um einen privaten Antragsteller. Sollte jedoch die

Verbandsgemeinde als Bauherr für diese Maßnahme auftreten, so ist eine Förderung in Höhe von 75% möglich.
Im Haushaltsplan 2019/2020 wurden für die beiden Maßnahmen bereits 200.000 Euro aufgenommen. Damit die Förderung über LEADER möglich ist müssen die beiden Maßnahmen jedoch getrennt werden.

Dies wurde durch den Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Alle Fragen von Seiten der Fraktionen wurde ausführlich beantwortet und folgender Beschluss wurde gefasst:

Beschluss Nr. 124 (einstimmig bei einer Enthaltung):

Der Verbandsgemeinderat beauftragt den BEAUFTRAGTEN für die Verbandsgemeinde Bad Hönningen die notwendigen Schritte zur Einreichung eines Förderantrags im LEADER – Programm zu veranlassen.

Punkt 6: *Beantwortung von Anfragen*

6.1.

Anfrage durch die CDU-Fraktion

hier: Geschäftsführung RömerWelt Rheinbrohl

Auf Anfrage durch die CDU-Fraktion gab der VORSITZENDE folgende Informationen zum Geschäftsführerposten in der RömerWelt Rheinbrohl:

- Herr Mertesacker bleibt kommissarischer Geschäftsführer der RömerWelt bis zur Neueinstellung des Geschäftsführers. Im Haushaltsplan für die Jahre 2019/2020 ist eine Stelle mit der Vergütungsgruppe E10 und einem Zeitaufwand von 0,5 Stellen vermerkt.
- Gemäß Auflage der Kreisverwaltung Neuwied, Kommunalaufsicht, muss der Umfang der Arbeiten mittels Stellenplatzbeschreibung konkretisiert werden sowie eine gutachterliche Stellenplatzbewertung vorgenommen werden.
- Nach Vorlage dieser Unterlagen ist die Kreisverwaltung Neuwied, Kommunalaufsicht zu unterrichten und eine Freigabe über die Stelle einzuholen.
Eine Ausschreibung kann somit frühestens im Sommer d. J. erfolgen.

6.2.

Anfrage durch die CDU-Fraktion

hier: Resolution Fahrplanänderung RB 27 und RE 8 an die SPNV-Nord

Der BEAUFTRAGTE informierte die Ratsmitglieder, dass ab dem Fahrplan 2020 der RE 8 regelmäßig im Bahnhof in Rheinbrohl halten wird. Somit wird der Bahnhof ab 2020 im 30-Minuten-Takt angefahren.

Die Antwortschreiben des Ministers für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft

und Weinbau, Dr. Volker Wissing und des SPNV-Nord liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Punkt 7: *Mitteilung der Verwaltung*

7.1.

Bisher war eine Trauung immer nur am 2. Samstag im Monat möglich. Aufgrund der hohen Nachfrage sind ab dem 01.05.2019 Trauungen, an allen Standorten, an jeden Samstag im Monat möglich.

Des Weiteren ist geplant Trauungen im Römischen Ambiente, in der RömerWelt, anzubieten.

Kenntnis genommen.

7.2.

Die Schulen der Verbandsgemeinde wurden ans schnelle Internet angeschlossen. Somit können die Schulen jetzt eine Verbindung mit bis zu 100 Mbit/sec nutzen.

Im nächsten Schritt werden im laufenden Förderprogramm die Schulen einen direkten Anschluss ans Glasfasernetz erhalten.

Kenntnis genommen.

7.3.

Aufgrund des vielen Regens in den letzten Wochen ist möglicherweise Feuchtigkeit in die Isolierung der Römerwall-Sporthalle Rheinbrohl gezogen. Aus diesem Grund wird in der kommenden Woche ein Termin mit dem Architekten und der Baufirma unter Hinzuziehung eines Sachkundigen an der Baustelle stattfinden.

Kenntnis genommen.

7.4.

Einführung Gästeticket im Landkreis Neuwied

Der VORSITZENDE informierte die Ratsmitglieder, dass der Grundlagenvertrag für die Einführung des Gästetickets RLP vorliegt und inzwischen unterzeichnet wurde. Anfragen von hiesigen Hoteliers liegen ebenfalls schon vor.

Kenntnis genommen.

7.5.

Durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wurde der Verbandsgemeinde für den Bürgerfahrdienst ein Zuschuss in Höhe von € 2.739,91 gewährt.

Kenntnis genommen.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der kein Gebrauch gemacht wurde schloss sich die nichtöffentliche Sitzung (Punkte 8 – 10) an.

In der sich anschließenden öffentlichen Sitzung wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schloss der VORSITZENDE die Sitzung.

Remus Michael

Von: Klees, Dennis (SPNV Nord) <d.klees@spnv-nord.de>
Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 16:53
An: Remus Michael <MRemus@bad-hoeningen-vg.de>
Cc: Schmitz Rudolf <RSchmitz@bad-hoeningen-vg.de>
Betreff: AW: Resolution Fahrplanänderung RB 27 und RE 8 ab Fpl 2020

Hallo Herr Remus,

gerne.

Hier die Takt-Zeiten von Rheinbrohl; das Angebot wird sich ca. verdoppeln:

RB 27 (Stundentakt)

- Richtung KO: Abfahrt Min 45
- Richtung M' Gladbach: Abfahrt Min 13

RE 8 (Stundentakt)

- Richtung KO: Abfahrt Min 10
- Richtung M' Gladbach: Abfahrt Min 45.

Mit freundlichen Grüßen

D. Klees

++++
Zweckverband SPNV-Nord
Dipl.-Geogr. Dennis Klees
Fachbereichsleiter Planung SPNV & Bus

Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz
Tel: 0261/302917-33
E-Mail: d.klees@spnv-nord.de

++++
Der LBM verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach den geltenden Grundsätzen der EU-DSGVO. Alle Informationen zu dieser Verarbeitung und Ihren Rechten erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.lbm.rlp.de/Datenschutz oder bei unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter DatenschutzbeauftragterLBM@lbm.rlp.de.

Von: Remus Michael <MRemus@bad-hoeningen-vg.de>
Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 16:36
An: Klees, Dennis (SPNV Nord) <d.klees@spnv-nord.de>
Cc: Schmitz Rudolf <RSchmitz@bad-hoeningen-vg.de>
Betreff: AW: Resolution Fahrplanänderung RB 27 und RE 8 ab Fpl 2020

Hallo Herr Klees,

zunächst vielen Dank für die wohlwollende Prüfung und die freundliche Information.

Uns würde interessieren, wie die Abfahrtszeiten der RB 27 und der RE 8 in Rheinbrohl ab dem Fahrplanwechsel 2020 getaktet werden. Die RB 27 hält derzeit jede Stunde in Rheinbrohl.

Können Sie hierzu bereits eine Aussage treffen?

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Beste Grüße
Michael Remus

VERBANDSGEMEINDE BAD HÖNNINGEN 

Michael Remus
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen
Marktstraße 1
53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635-7221

Telefax: 02635-7237

E-Mail (allgemein): MRemus@bad-hoenningen-vg.de

E-Mail (Für Rechnungen) : Rechnungen@bad-hoenningen-vg.de

Internet: www.bad-hoenningen-vg.de


Naturpark
Rhein-Westerwald



Besuchen Sie die Römerwelt in Rheinbrohl-Arienheller!

www.roemer-welt.de - Telefon: 02635-921866 - E-Mail: info@roemer-welt.de

Von: Klees, Dennis (SPNV Nord) <d.klees@spnv-nord.de>

Gesendet: Dienstag, 19. März 2019 10:20

An: Remus Michael <MRemus@bad-hoenningen-vg.de>; Schmitz Rudolf <RSchmitz@bad-hoenningen-vg.de>

Cc: Zoltowski, Helga <Helga.Zoltowski@Kreis-Neuwied.de>; Rämer, Annette (SPNV Nord) <a.raemer@spnv-nord.de>; Knebl, Simon (SPNV Nord) <s.knebl@spnv-nord.de>; Müller, Thorsten (SPNV Nord) <t.mueller@spnv-nord.de>

Betreff: Resolution Fahrplanänderung RB 27 und RE 8 ab Fpl 2020

Sehr geehrter Herr Remus,
sehr geehrter Herr Schmitz,

wie telefonisch besprochen, nenne ich Ihnen gerne den aktuellen Stand bezüglich der Fahrplananmeldung RB 27 und RE 8 ab Fpl 2020:

Beim RE 8 konnten wir es gemeinsam mit DB Regio NRW erreichen, den Systemhalt Rheinbrohl in allen Lagen zu ergänzen.

Aktuell läuft die sog. Trassenanmeldung zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen, uns und der DB Netz. In diesem Rahmen lassen wir ergänzend prüfen, ob weitere Zusatzhalte in Einzellagen möglich sind. Wegen der dichten Trassenbelegung und des umfangreichen Güterverkehrs wurde uns jedoch von DB Netz und DB Regio NRW signalisiert, dass weitere Zusatzhalte nur schwer zu realisieren sind.

Mit freundlichen Grüßen

D. Klees

++++
Zweckverband SPNV-Nord
Dipl.-Geogr. Dennis Klees
Fachbereichsleiter Planung SPNV & Bus

Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz
Tel: 0261/302917-33
E-Mail: d.klees@spnv-nord.de

++++
Der LBM verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach den geltenden Grundsätzen der EU-DSGVO. Alle Informationen zu dieser Verarbeitung und Ihren Rechten erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.lbm.rlp.de/Datenschutz oder bei unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter DatenschutzbeauftragterLBM@lbm.rlp.de.

Von: Schmitz Rudolf <RSchmitz@bad-hoenningen-vg.de>

Gesendet: Donnerstag, 29. November 2018 07:28

An: Klees, Dennis (SPNV Nord) <d.klees@spnv-nord.de>

Cc: Helga Zoltowski - Ref. 61 - 1. Leitung (helga.zoltowski@kreis-neuwied.de) <helga.zoltowski@kreis-neuwied.de>

Betreff: AW: Geplante Fahrplanänderung ab 2019 für die DB-Strecke Köln - Koblenz

Sehr geehrter Herr Klees,
vielen Dank für Ihre ausführliche Stellungnahme. Wir leiten diese unverzüglich an die Damen und Herren unseres Haupt-, Bau- und Finanzausschusses weiter, damit Ihre Antwort in die heutige Beratung über den SPD-Antrag einfließen kann.

Mit freundlichen Grüßen

VERBANDSGEMEINDE BAD HÖNNINGEN 

Rudolf Schmitz
Verbandsgemeindeverwaltung Bad Honningen
Marktstraße 1
53557 Bad Honningen

Telefon: 02635-7222

Telefax: 02635-7237

E-Mail (allgemein): RSchmitz@bad-hoenningen-vg.de

E-Mail (Für Rechnungen) : Rechnung@bad-hoenningen-vg.de

Internet: www.bad-hoenningen-vg.de


Naturpark
Rhein-Westerwald



Besuchen Sie die Römerwelt in Rheinbrohl-Arienheller!

www.roemer-welt.de - Telefon: 02635-921866 - E-Mail: info@roemer-welt.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 55022 Mainz

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Hönningen
Herr Reiner W. Schmitz
Marktstraße 1
53557 Bad Hönningen

Verbandsgemeinde Bad Hönningen
Eing.: 22. MARZ 2019
Abl.:

DER MINISTER
Dr. Volker Wissing
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2201
Telefax 06131 16-2170
poststelle@mwwlv.rlp.de
www.mwwlv.rlp.de

20. März 2019

Fahrplanänderung 2019 der RB 27 und des RE 8
Resolution des Verbandsgemeinderats Bad Hönningen vom 13.12.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,

für Ihr Schreiben vom 08. Januar 2019 danke ich Ihnen.

Ich habe mich an den zuständigen Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Nord als die für die Detailplanung zuständige Stelle mit der Bitte um Stellungnahme gewandt.

Diese liegt mir nun in Form des an Sie gerichteten Antwortschreibens vom 22.01.2019 vor. Wie ich dem Brief entnehmen kann, wurden Ihnen die Hintergründe, die zur Angebotsveränderung geführt haben, schon ausführlich erläutert.

Ich kann verstehen, dass Sie der Argumentation des Zweckverbandes ablehnend gegenüberstehen. Allerdings kann ich auch die Beweggründe, die zu der Entscheidung des Trassentauschs geführt haben, nachvollziehen.

Ein wichtiges Merkmal des Regionalexpresses ist die möglichst schnelle Verbindung nachfragestarker Halte mit den Mittel- und Oberzentren. Dieser Gesichtspunkt ist mit der direkten RE 8-Anbindung von Koblenz-Stadtmitte gegeben.



Allerdings sehe ich durchaus die Problematik der deutlichen Verschlechterung der Anbindung der kleineren rheinland-pfälzischen Halte an Koblenz-Stadtmitte.

Mein Haus wird daher gemeinsam mit dem Zweckverband prüfen, ob hier noch Lösungen möglich sind, die dies zumindest teilweise entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Wissing